

Kapelle Arflina



Eifach schön!

Die Kapelle Arstina heute

Trotz verschiedener personeller Wechsel wurde der einst angeegnete Bündner Zwick immer gepflegt und bis heute beibehalten. In der heutigen Besetzung spielen die beiden Mitbegründer Hansruedi und Theo Ritter, Patrick Schmid, der die Kapelle als kleiner Knirps bereits vor 30 Jahren mit seinen Chlefeli bei Ländlertreffen unterstützte, sowie Röbi Bieri.



Hansruedi Ritter

Instrument: Klarinette

Geburtsdatum: 1. Februar 1957

Hobbys: Musik, Schiessen
und «s Läbe gnüssä»

Patrick Schmid

Instrument: Schwyzerörgeli

Geburtsdatum: 9. Februar 1978

Hobbys: Musik, Zauberei

Theo Ritter

Instrumente: Handorgel/Bass

Geburtsdatum: 26. Januar 1953

Hobbys: Musik, Reitsport
und Bündner Hochjagd

Röbi Bieri

Instrument: Bass

Geburtsdatum: 27. Februar 1966

Hobbys: Musik

Gäste der Kapelle Arflina

Im Jahr 2015 hatte die Kapelle Arflina die Ehre, an der EXPO in Mailand aufzutreten. Bedingung war die typische Bündnerbesetzung mit zwei Klarinetten, zwei Schwyzerörgeli und Bass. Als zweiter Bläser wurde der langjährige Freund Werni Walser von den Bergüner Ländlerfründa verpflichtet und als zweiter Schwyzerörgeler fand sich mit dem Berner Ernst «Aschi» Grossenbacher in Mailand ein weiterer Musikfreund inmitten der Kapelle Arflina. Als Dank und in Erinnerung an die unvergessenen Tage an der EXPO sind auf der vorliegenden CD vier Tänze in der Besetzung mit Hansruedi und Werni (Klarinetten), Patrick und Aschi (Schwyzerörgeli) sowie Theo (Bass) zu hören.



Die Mitwirkenden bedanken sich bei allen, welche die Herausgabe dieses Tonträgers ermöglicht haben und wünschen «viel Gfreuts» mit der Kapelle Arflina!

Kontaktadresse

Theo Ritter
Hohenbühlweg 3
7000 Chur

www.facebook.com/arflina
Telefon 079 229 60 73



Entstehung der Kapelle Arflina

Die Kapelle Arflina wurde im Frühling 1970 von Christian «Hitsch» Sprecher, Toni Zimmermann sowie den Gebrüdern Hansruedi und Theo Ritter gegründet. Die vier Bündner Musikanten waren von früher Jugend an begeistert von der Ländlermusik. 1969 kaufte sich Hitsch ein altes C-Örgeli, Hansruedi erhielt vom Vater eine alte Klarinette und Thedl kam bereits ein Jahr früher durch seinen damaligen Lehrer günstig in den Besitz einer Handorgel. Toni schlussendlich kaufte sich in Chur eine nigelnagelneue Bassgeige.

Es wurde geübt, was das Zeug hält. Thedl war seinen Kollegen musikalisch etwas voraus, da er zu dieser Zeit bereits bei der Kapelle Alpstein aus Maladers mitspielte. Um dieses Manko wettzumachen, beschlossen Hitsch und Rüedl, den Sommer als Senn und Batzger auf der Alp Urden zu verbringen, damit täglich geübt werden konnte! Im Herbst 1970 wurde im Restaurant Rössli in Peist die erste Freinacht gespielt und von da an folgten viele Engagements im In- und auch im Ausland.

Produktion:

alpenländisch gmbh

Aufnahmen/Mix/Mastering:

Grafik:

Titelbild:

© 2017

Musikproduktionen, Alpenblickstrasse 7, CH-8853 Lachen

Markus Sahli, alpenländisch Tonstudio

ADLER Medien, Stefan Schwarz, CH-4514 Lommiswil

Foto Mächler, CH-8854 Galgenen